

*MS\C*

# *ENDLESS PLEASURES*

*SURVIVAL*  
*(GEISTER REVISITED)*



# HINTERGRUND

Eine transmediale Performance von Marc Sinan mit einem Libretto von Maïke Wetzel.

Die Geschichte von Orpheus und Eurydike beschreibt in Essenz, was uns Menschen wirklich ausmacht: an die Liebe glauben, immer weitermachen, jedes Hindernis überwinden, und sei es im Extremfall den Tod. Auf gleich mehreren medialen und künstlerischen Ebenen verarbeitet die Produktion *ENDLESS PLEASURES – SURVIVAL* diesen Stoff, der im Kern unterschiedlichen europäischen und außereuropäischen Kulturen immanent ist, so beispielsweise in der chinesischen Geschichte „Der Päonien-Pavillon“, zu einem grenzsprengenden Gesamtkunstwerk.

*ENDLESS PLEASURES – SURVIVAL* basiert auf der mehrteiligen Serie *ENDLESS PLEASURES*, die 2019 in München, Halle (Saale) und Berlin aufgeführt wurden. Das Projekt wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes und durch die Kunststiftung Sachsen-Anhalt. Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Werkstätten Hellerau GmbH.

# ENDLESS PLEASURES

13.12.2020 in den Deutschen Werkstätten Hellerau  
15 bis 20 Uhr: begehbare digitale Installation

In den Deutschen Werkstätten Hellerau durchschreiten die Besucher\*innen, vereinzelt, wie Orpheus gespannt suchend, eine mythisch-medial aufgeladene Szenerie. Hier erwachen auf 36 großen LED-Panels die zwölf Musiker\*innen der Marc Sinan Company, der Dresdner Sinfoniker, des Pekinger Ensemble ConTempo sowie eine Performerin zu virtuellem Leben. Das Studio für multimediales Design und digitale Kunst schnellebuntebilder konzipiert dafür einen akustisch-visuellen Erfahrungsraum, in dem das Publikum Teil der Handlung wird. Erst wer sich jedoch aktiv durch die vom musikalischen Algorithmus gesteuerten Bild- und Klangebenen bewegt, wird Kontakt aufnehmen mit der suggestiven und synästhetischen Klangwelt Marc Sinans. Dieser bringt Neue Musik mit traditionellen chinesischen Instrumenten in einem musiktheatralen Kontext zusammen und begleitet uns auf dem Weg in die Unterwelt und zurück. Allerdings: Es erscheinen die Musiker\*innen akustisch und visuell entrückt, lediglich medial vermittelt. Die Besucher\*innen tauchen zwar gänzlich ein in ihre tranceartige Welt aus Musik und Bildern, bleiben aber letztlich unter sich, erleben die Künstler\*innen als digitale Schatten. Wir bleiben erinnert an unseren eigenen Verlust von Nähe und unmittelbarer Zuwendung während der Pandemie. ENDLESS PLEASURES – SURVIVAL führt uns auch vor Augen, wie stark die physische Abwesenheit von Künstler\*innen auf einer Bühne schmerzt. Hier gilt es Lösungen zu finden, Trennung zu überwinden und trotzdem Kontakt zu halten. Nachzulesen bei Orpheus und Eurydike.



*SURVIVAL*

**MSC**

Komposition, Musikalische & Künstlerische Leitung: Marc Sinan

Libretto: Maike Wetzel

Stage Design: schnellebuntembilder

Performance-Konzept & Objekte: Ulrike Langenbein

Dramaturgie: Holger Kuhla, Maike Wetzel

**Ensemble ConTempo Beijing**

Xiong Xiohan (Dizi)

Fanhe Liu (Pipa)

Jiakang Zhang (Zheng)

Yang Zheng (Sheng)

**Dresdner Sinfoniker**

Juliane Baucke (Horn)

Robin Hayward (Tuba)

Mathias Gunnarsson (Trompete)

Johannes Lauer (Posaune)

**Marc Sinan Company**

Oğuz Büyükberber (Klarinette, Modularer Synthesizer)

Daniel Eichholz (Schlagzeug)

Daniel Gloger (Gesang)


Marc Sinan (E-Gitarre, Elektronik)

**Performance**

Rike Schuberty

*»Marc Sinan findet seinen ganz persönlichen Ausdruck in der Kombination von musikalischer Ethnographie, Atonalität und Jazz- und Fusion-Elementen. In reiner Atonalität bevorzugt er ganz klassisch zwischen Schönberg und Boulez extreme, rigide Großintervalle. Das wohl Einzigartige an der Konstruktion des Sinanschen Klangapparates ist aber die Konfrontation dieser aller normalen Emotionen entfremdeten Artifizialität mit der ethnographischen Erzählung. Die Stimme der Kasachin Ulzhan Baibussynova, begleitet vom Saiteninstrument Dombra, zieht jeden in den Bann eines Mythos von ursprüngendem, tönendem Erz. (...) Und wir? Vor dem Hintergrund einer verrückten Welt lauschen wir nur ihr. Und verstehen.«*

Michael Wüst, <http://www.werksviertel-mitte.de/>



*Ich ziehe und fliehe  
Lösche das Glühen  
Um nichts mehr zu fühlen.  
Schrecklich verliebt*

## Marc Sinan – Komposition, künstlerische & musikalische Leitung

Marc Sinan ist Komponist und Gitarrist. In seiner Arbeit erprobt er neue Wege der Kollaboration zwischen Künstlern im transkulturellen, transmedialen und musiktheatralen Kontext. Dabei arbeitet er meist in Personalunion als Komponist, künstlerischer Leiter, Gitarrist und Produzent mit seinem eigenen Ensemble, der Marc Sinan Company und wechselnden internationalen Gästen und Partnern. Aufnahmen seiner Werke werden bei ECM Records veröffentlicht. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Seine sozialkritischen, konzeptionellen und meist abendfüllenden Werke werden international aufgeführt und waren zu Gast bei Festivals wie dem Schleswig Holstein Musikfestival, Istanbul Festival, Bunt Festival Belgrad, MaerzMusik sowie an Häusern wie dem Maxim Gorki Theater, Festspielhaus Hellerau und dem Wiener Konzerthaus. Sinan kollaborierte mit dem Royal Philharmonic Orchestra, den Dresdner Sinfonikern, dem No Borders Orchestra, Sonar Quartett, den Neuen Vocalsolisten Stuttgart, Iva Bittová, Oduz Büyükberber, Jörg Widmann, Kayhan Kalhor und zahllosen weiteren Ensembles, Musiker\*innen und Künstler\*innen aus Europa, Asien, Afrika und Nordamerika.

—→ [www.marcsinan.com](http://www.marcsinan.com)

## Marc Sinan Company

Mit ihrer transmedialen Ausrichtung zählt die Marc Sinan Company seit 2008 zu den innovativsten und präsentesten Berliner Ensembles der Neuen Musik. Zu ihren Mitgliedern gehören u.a. der Klarinettist und Komponist Oğuz Büyükberber, die Percussionist\*innen Maria Schneider, Daniel Eichholz und Heinrich Köbberling, die Violinistin Ayumi Paul, der Flötist Sascha Friedl, die Sängerin und Performerin Jelena Kuljić, der Posaunist Johannes Lauer, und der Pianist Rolf Zielke. Die Projekte der Marc Sinan Company verbinden zeitgenössische mit traditioneller Musik sowie unterschiedliche Medien und Sparten mit spannenden Künstler\*innen von Rajasthan über Almaty bis Peking. Dieses einzigartige Konzept konzertanter und musiktheatraler Projekte wurde mehrfach, u. a. von der UNESCO, ausgezeichnet.

Regelmäßig ist die Company sowohl deutschlandweit als auch international Gast angesehener Spielstätten und Festivals. Außerdem wurden sowohl Hörstücke als auch Konzerte vom rbb, DeutschlandRadio Kultur und SWR2 ausgestrahlt.



## ConTempo Beijing

ConTempo Beijing, gegründet im Mai 2011, gilt als das erste Ensemble, das traditionelle chinesische Instrumente mit klassischen europäischen kombiniert hat. ConTempo Beijing möchte die Verbreitung der chinesischen zeitgenössischen Musik fördern und deren Entwicklung vorantreiben, sowie den Austausch der zeitgenössischen Musik zwischen China und dem Ausland fördern. Das junge Ensemble hat sich bereits erfolgreich auf mehreren Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, TonLagen Dresdner Festival der zeitgenössischen Musik, Tongyeong International Music Festival in Korea usw. vorgestellt und bisher insgesamt 45 Werke, darunter 12 Uraufführungen, aufgeführt.

## Dresdner Sinfoniker

Die Dresdner Sinfoniker gehören zu den führenden Sinfonieorchestern für zeitgenössische Musik. Ihre Produktionen – Musiker\*innen nahezu aller wichtigen Orchester Europas kommen hierfür zusammen – wurden vielfach ausgezeichnet, etwa mit dem UNESCO-Sonderpreis »Welthorizont« oder dem ECHO Klassik. Doch beschränkt sich die Qualität der Musiker\*innen nicht auf musikalische Exzellenz allein: Die Dresdner Sinfoniker sind ein Laboratorium für Multimediaprojekte. Sie stehen mit ihren visionären Ideen und multimedialen, interdisziplinären Projekten für Weltoffenheit und Toleranz und sehen sich als Mittler zwischen unterschiedlichen Traditionen und Kulturen.

—→ [www.dresdner-sinfoniker.de](http://www.dresdner-sinfoniker.de)

## **schnellebuntebilder**

Seit der Gründung von schnellebuntebilder im Jahr 2011 durch Johannes Timpernagel, Robert Pohle, Sebastian Huber und Michael Burk entwickelt das Kollektiv anspruchsvolle, mehrfach ausgezeichnete Multimedia-Designs und digitale Kunst, die zuletzt als großformatige Videomapping-Show bei der Eröffnung der Elbphilharmonie Hamburg zu sehen war.

—→ [www.schnellebuntebilder.de](http://www.schnellebuntebilder.de)

## **Maike Wetzel**

Seit 2009 arbeitet die Schriftstellerin und Librettistin Maike Wetzel eng mit dem Komponisten Marc Sinan zusammen. Als Dramaturgin ist sie an der Konzeption vieler Projekte der Company beteiligt, für *ENDLESS PLEASURES* schreibt sie die Libretti. 2018 erschien ihr mehrfach ausgezeichneter Roman *ELLY* (Robert-Gernhardt-Preis, Martha-Saalfeld-Preis, Debütpreis des Literaturwerks Rheinland-Pfalz-Saar) im Verlag Schöffling & Co., der im Sommer 2019 auch den Erzählband *ENTFERNTE GELIEBTE* veröffentlicht. Maike Wetzel lebt in Berlin.

—→ [www.maikewetzel.de](http://www.maikewetzel.de)



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes und durch die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt.



In Zusammenarbeit mit dem Central Conservatory of Music, Beijing, den Dresdner Sinfonikern und den Deutschen Werkstätten Hellerau.



Medienpartnerschaft:





## *Kontakt*

Marc Sinan Company / YMUSIC GmbH  
Eric Nikodym, Wiebke Wesselmann  
Reinbeckstr. 28  
D-12459 Berlin  
Fon +49 (0)30 498 60 83 89 25  
en@ymusic.de, ww@ymusic.de  
www.marcsinan.com

Fotos: Ivana Bilz, Hans-Peter Eckardt, Ulrike Langenbein, Falk Wenzel